



Friedrich Schütte (li.), Vorstand der BKK 24, und Werner Nickel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit bei der Sparkasse Schaumburg übergeben den symbolischen Scheck an Jacklyne Quartey von der Wesergold GmbH. Wesergold setzte sich beim Sportabzeichen-Wettbewerb für Firmen in der Kategorie der Unternehmen über 250 Mitarbeiter durch.

Mit den Kollegen auf den Sportplatz gehen

Mehr Beteiligung beim Sportabzeichen für Firmen

LANDKREIS/OBERNKIRCHEN (bb). Die Organisatoren vom Kreissportbund Schaumburg (KSB), der BKK 24 und der Sparkasse Schaumburg haben eine deutliche Steigerung der Beteiligung am Sportabzeichen-Wettbewerb unter Schaumburgs Firmen und Institutionen vermeldet. Bei der Ehrung der fleißigsten Sportler in der Lounge der BKK 24 in Obernkirchen informierten sie über die Zahlen.

Michael Sauer, Sportabzeichen-Referent beim KSB, betonte in seinem Grußwort: „Mittlerweile ist das Fundament dafür gelegt, dass die Unternehmen zur dritten Säule der Sportabzeichen-Bewegung im Landkreis werden“. Mit 102 absolvierten Abzeichen sei in der zweiten Auflage des Wettbewerbes bereits eine sehr hohe Zahl erreicht worden. „Insofern sei die Hoffnung berechtigt, dass zu den bestehenden Säulen, den Vereinen und den Schulen, noch eine weitere hinzutrete.

Friedrich Schütte, Vorstand der BKK 24, hatte zuvor die Bilanz vorgestellt. Die Aktion war im

Jahr 2012 von den drei Partnern KSB, BKK 24 und Sparkasse Schaumburg aus der Taufe gehoben worden. Gegenüber 2012 habe sich die Zahl der in ihrem Rahmen absolvierten Sportabzeichen von 27 auf 102 in 2013 grob vervierfacht. Die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen und Institutionen habe sich von sechs auf zwölf verdoppelt.

Sicher komme der Wettbewerb nach dem Schnellstart in 2012 von einem kleinen Niveau, die Steigerung sei dennoch sehr erfreulich. Die 2013 beteiligten Unternehmen würden über eine Mitarbeiter-Zahl von insgesamt 3000 verfügen, entsprechend groß sei das Potential der zu erreichenden Sportler.

Ausgezeichnet und mit Prämien belohnt wurden in der Gruppe 1 (weniger als zehn Mitarbeiter) mit dem ersten Platz die Firma Schultz und Partner (sieben Sportabzeichen) sowie die Bürgerstiftung Schaumburg (sechs Sportabzeichen). In der Gruppe 2 (weniger als 50 Mitarbeiter) hatte die Polizei Rinteln mit 21 Sportab-

zeichen (bei 41 Mitarbeitern) die Nase vorn vor den Kollegen der Polizei Bückeburg (16 Abzeichen) und der Firma Bahe und Partner (5 Abzeichen). In der Kategorie bis 250 Mitarbeiter siegte die Firma Homeier mit 14 Sportabzeichen bei 50 Mitarbeitern vor der BKK 24 mit neun Abzeichen. In der Gruppe mit mehr als 250 Mitarbeitern erreichte die Wesergold GmbH den höchsten Quotienten mit 13 Abzeichen bei 750 Mitarbeitern vor Faurecia (9 Abzeichen) und der Sparkasse Schaumburg (8 Abzeichen).

Mit dem Start in die Sportabzeichen-Saison 2014 verbinde sich die Hoffnung auf eine neuerliche Steigerung der Beteiligung, erklärten Werner Nickel von der Sparkasse und Friedrich Schütte. Bei den Unternehmen im Landkreis sei das steigende Interesse spürbar. Mitarbeiter, die mit ihren Kollegen im Wettbewerb starten wollen, können sich direkt beim KSB (05721/9930962) oder im Internet unter www.lbl-stadt.de in der Rubrik „Aktionen“ informieren und anmelden. Foto: bb